



# Epidemiologisches Bulletin

2. September 2005 / Nr. 35

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zur Situation bei wichtigen Infektionskrankheiten in Deutschland:

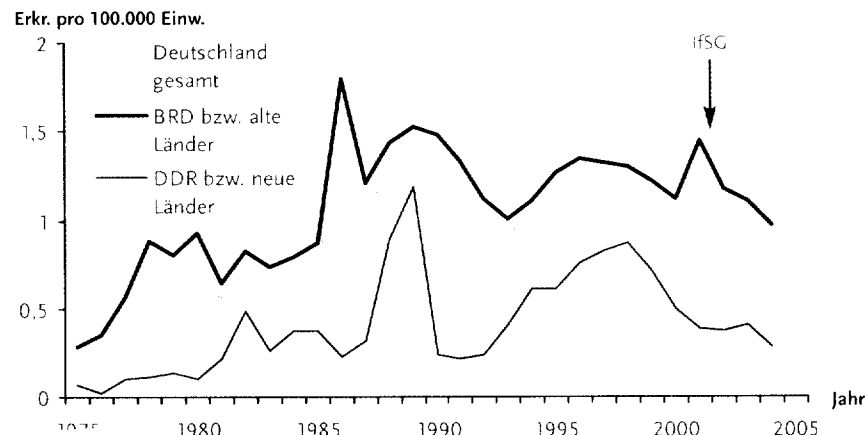
## Reiseassoziierte infektionsbedingte Erkrankungen im Jahr 2004

Infektionskrankheiten, die bei Reisen oder anderen Aufenthalten im Ausland – besonders auch in außereuropäischen Regionen – erworben wurden, sind nach wie vor ein wichtiger Teil der infektionsbedingten Morbidität. Als „reiseassoziiert“ werden dabei sowohl importierte Fälle von Krankheiten, die in Deutschland nicht autochthon vorkommen, bezeichnet als auch solche, die zwar auch in Deutschland auftreten können, aber meist im Ausland erworben werden. Zuletzt wurde im *Epidemiologischen Bulletin* zur Situation im Jahr 2003 berichtet (38/2004). Der vorliegende Bericht basiert auf den Meldedaten nach Infektionsschutzgesetz (IfSG), die dem RKI für das Jahr 2004 übermittelt wurden (Datenstand 01.03.2005). Diese wurden ergänzt um Angaben aus anderen Erfassungssystemen (SIMPID, TropNetEurop, Leishmaniose-Fallsammlung), insbesondere auch zu nichtmeldepflichtigen importierten Krankheiten. Zur Malaria werden ergänzend Daten aus den Vereinigten Staaten (für das Jahr 2003) einbezogen. Berichte zu einigen reiseassoziierten Krankheiten, wie **Brucellose** und **Trichinellose**, waren bereits im Situationsbericht 2004 „Meldepflichtige Zoonosen“ (*Epid. Bull.* 28/2005) enthalten.

### Malaria

Für das Berichtsjahr 2004 wurden mit 707 weniger Malaria-Fälle gemeldet als in den Vorjahren (2003: 820 Fälle; 2002: 859; 2001: 1.045; 2000: 836; 1999: 931; 1998: 1.008). Eine ähnlich geringe Fallzahl wie im Jahr 2004 wurde zuletzt 1993 mit 732 Fällen beobachtet. Ein eindeutiger Trend ist damit in den zurückliegenden Jahren nicht zu beobachten. Bezogen auf die Bevölkerungszahl errechnet sich für Deutschland im Jahr 2004 eine Inzidenz von 0,9 Fällen pro 100.000 Einwohner (s. Abb. 1). Die Anzahl der in den einzelnen Monaten diagnostizierten Malaria-Erkrankungen reichte von 45 Fällen im August bis zu 73 Fällen in den Monaten Januar und Juli.

**Erkrankungen nach Bundesländern:** Da für die Malaria nach § 7 Abs. 3 IfSG eine nichtnamentliche Meldung (ohne Angabe des genauen Wohnortes des Patienten) erfolgt, basiert die Zuordnung der Fälle zu Bundesländern auf Angaben der dreistelligen Postleitzahlen (PLZ) des Wohnortes des Patienten, des einsehenden Arztes oder ersatzweise des Labors. Damit kann nur eine annähernde Verteilung der Fälle nach Bundesländern bestimmt werden (siehe dazu auch *Epid. Bull.* 41/2001).



ste Malariaerkrankungen in Deutschland nach Jahren, Deutschland 1975 bis 2004  
Statistischen Bundesamtes bis 2000; Zahlen des RKI ab 2001)

Diese Woche

35/2005

### Reiseassoziierte Infektionskrankheiten:

Situationsbericht  
Deutschland 2004

- ▶ Malaria mit Anmerkungen zur Situation in Europa und den USA
- ▶ Shigellose
- ▶ Typhus abdominalis
- ▶ Paratyphus
- ▶ Cholera
- ▶ Fleckfieber
- ▶ Läuserückfallfieber
- ▶ Lepra
- ▶ Dengue-Fieber
- ▶ Schistosomiasis
- ▶ Leishmaniose

### Gesundheit der Kinder und Jugendlichen:

KiGGS: Zur Teilnahme von Migrantenkindern

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten:

- ▶ Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen Juni 2005 (Stand: 1. September 2005)
- ▶ **Meldepflichtige Infektionskrankheiten:** Aktuelle Statistik 32. Woche 2005 (Stand: 31. September 2005)



Zs. A  
4496  
ZB MED